

## **Abänderungsantrag**

**der sozialdemokratischen Abgeordneten  
zur Beilage 906/2018 (Bericht des Finanzausschusses betreffend den Voranschlag  
des Landes Oberösterreich für das Verwaltungsjahr 2019 [einschließlich  
Dienstpostenplan]),  
Budgetgruppe 4 „Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung“,  
betreffend Frauenförderungsmaßnahmen**

**Der Oö. Landtag möge beschließen:**

1. Der in der Voranschlagstelle 1/469305/7670/001 „Beiträge an private Rechtsträger zum laufenden Aufwand“ im Teilabschnitt 1/46930 „Maßnahmen in Frauenangelegenheiten“ veranschlagte Betrag von 841.700 Euro wird auf 960.000 Euro erhöht.
2. Dementsprechend erfolgt eine Reduktion der im Landeshaushalt 2019 vorgesehenen Schuldentrückzahlungen um 118.300 Euro.

### **Begründung**

Im Voranschlag 2018 wurden die Mittel für Maßnahmen in Frauenangelegenheiten für private Initiativen und Vereine um mehr als 13% gekürzt. Aus der betreffenden Voranschlagstelle wurden, um nur einige Beispiele zu nennen, verschiedene Frauenberatungsstellen, die VFQ Gesellschaft für Frauen- und Qualifikation mbH, die Katholische Frauenbewegung, die Vereine FIFTITU%, PIA – Prävention, Beratung und Therapie bei sexuellem Missbrauch oder maiz unterstützt.

Im Rahmen der einstimmig beschlossenen Frauenstrategie „Frauen.Leben - Frauenstrategie für Oberösterreich 2030“ war man sich einig: Es gibt noch viel zu tun, bis die Gleichstellung von Männern und Frauen in Oberösterreich tatsächlich erreicht ist, beispielsweise in den Bereichen Einkommenstransparenz, finanzielle Absicherung von Frauen, Frauen in Führungs- und Entscheidungspositionen, flexiblere Kinderbetreuungsangebote, Arbeits- und Bildungschancen und besondere Hilfe für Frauen mit Migrationshintergrund. Die unterzeichneten Abgeordneten sind der Auffassung, dass die im Voranschlag 2018 vorgenommenen Kürzungen bei diesen Initiativen, die wichtige frauenpolitische Arbeit leisten, im Widerspruch zu den Zielsetzungen der Frauenstrategie 2030 stehen und fordern daher eine Mittelaufstockung auf das Niveau des Jahres 2017.

Ein Teil des von Landeshauptmann Mag. Stelzer verkündeten Budgeterfolgs von 90 Millionen Euro, soll auch den oberösterreichischen Frauen zu Gute kommen. Dadurch gewinnt der Landeshaushalt an sozialer Handschrift.

Linz, am 30. November 2018

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

**Weichsler-Hauer, Lindner, Promberger, Müllner, Makor, Peutlberger-Naderer, Binder, Bauer, Schaller, Rippl, Krenn**